

Autoreninterview mit **Mischa Frei** zu seinem Buch **Werkzeugkoffer für Systemische Beratung und Therapie**:

1. Bitte stellen Sie sich Ihren Leserinnen und Lesern kurz vor.

Ich bin Lehrer und Psychologe MSc mit Zertifizierung als Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF). Ich arbeite als Erziehungsberater sowie in der sozialpädagogischen Familienhilfe und als Jugendcoach in der Schweiz. Ich habe zwei Kinder und bin seit Februar Autor des Buches „Werkzeugkoffer für Systemische Beratung und Therapie“.

2. Was macht Ihr Buch in Ihren Augen besonders?

Es beschreibt die grundlegendsten Methoden der systemischen Arbeit und orientiert sich an den Originalbeschreibungen der Urheber.

3. Wenn Sie den Inhalt in drei bis fünf Worten zusammenfassen müssten, welche Worte wären das?

Strukturiert, praxisnah, sofort anwendbar und abwechslungsreich

4. An wen richtet sich Ihr Buch?

Es richtet sich an alle Personen aus den Bereichen der Beratung, Therapie, Erziehung, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik sowie zahlreichen weiteren sozialen und gesundheitlichen Berufen.

5. Wie kamen Sie auf die Idee zu Ihrem Buch? Was hat Sie veranlasst, über dieses Thema zu schreiben?

Ursprünglich wollte ich für meine Arbeit mit Familien eine eigene Methodensammlung anlegen. Dazu fragte ich alle KollegInnen nach ihren Lieblingsmethoden. So wuchs die Methodensammlung und ich entschied mich, einen Verlag für eine Veröffentlichung zu suchen.

6. Was erhoffen Sie sich in Bezug auf Ihr Thema für die kommenden Jahre?

Ich lasse mich überraschen und freue mich auf das Feedback und die Rezensionen der LeserInnen.

7. Hat das Buch Sie mit anderen in einen neuen Austausch gebracht?

Ich war mit Persönlichkeiten wie Haim Omer, Arist von Schlippe, Alfons Aichinger, Ulrich Wilken, Matthias Varga von Kibéd, Uri Weinblatt, Peter Nemetschek und vielen anderen im Austausch und erhielt von ihnen hilfreiches Feedback zu meinen Beschreibungen ihrer Methoden.

8. Wenn Sie sich als Autor beschreiben, welches Adjektiv fällt Ihnen zuerst ein?
Strukturiert
9. Was wünschen Sie Ihren Leserinnen und Lesern in Bezug auf das Thema des Buches?
Ich erhoffe mir, dass sowohl Neueinsteiger als auch erfahrene Fachpersonen in meinem Buch Anregungen zur Auffrischung und Erweiterung ihres Methodenrepertoires finden.
10. Was möchten Sie Ihren Leserinnen und Lesern durch Ihr Buch mit auf den Weg geben?
Methoden sind kein Garant für ein gutes Beratungs-/Therapiegespräch. Sie öffnen aber Türen und erleichtern den Zugang zu schwierigen Themen, Emotionen, Körperempfindungen, Kindern oder Erwachsenen, die nicht nur den rein sprachlichen Weg gehen möchten. Oder in den Worten von Danie Beaulieu ausgedrückt: „Die Frage als Therapeuten lautet nicht: ‚Wie kann ich es meinem Klienten sagen?‘, sondern vielmehr ‚Wie kann ich es ihm zeigen oder auf andere Weise erfahrbar machen?‘“



2025, 165 S., farbige Illustrationen,
Beigabe: Material als Download,
Format 16x23 cm, Ringbindung,
ISBN 978-3-8080-0953-6, Euro 21,95